



Frunpark in Asten denkt bereits an Erweiterung

OÖ Nachrichten/Linzer Nachrichten
Seite 31 / 14. Juni 2016

Melzer PR Group

Frunpark in Asten denkt bereits an Erweiterung

Nach drei Jahren ist der Einkaufspark vollständig vermietet – Besucherplus von 24 Prozent – Zubau in Planung

ASTEN. Im Frunpark in Asten ist Projektmanager Josef Anreiter mehr als nur zufrieden, wenn es um die Entwicklung in den vergangenen Monaten geht. Der Einkaufspark ist zu 100 Prozent vermietet, die Besucherfrequenz ist um 24 Prozent höher als zum gleichen Zeitpunkt des vergangenen Jahres. Somit stehen die Zeichen bereits auf Ausbau.

Zuletzt kamen in Asten der erste Shop des holländischen Non-Food-Discounters „Action“ in Oberösterreich sowie die „Hot Burger Box“ dazu.

Ebenfalls ein deutliches Indiz dafür, dass die Entwicklung im Frunpark gut verläuft, ist die Vergrößerung der bestehenden Photovoltaik-Anlage. Sie wird laut Anreiter pro Jahr mehr als 500.000 Kilo-

wattstunden Strom produzieren und 400 Tonnen Kohlendioxid einsparen.

Was den Projektmanager in Asten zudem zuversichtlich für die Zukunft stimmt, ist der Umstand, dass die Besucherfrequenz deutlich nach oben zeigt.

Hochgerechnet geht man im Frunpark davon aus, dass im heurigen Jahr rund 1,1 Millionen Besu-

cher gezählt werden können. Die Tendenz ist steigend.

Diese Entwicklung führt auch zu einer verstärkten Nachfrage nach Flächen im Astener Einkaufszentrum.

Die verkehrsgünstige Lage direkt an der Autobahnanschlussstelle Asten-St. Florian tut ihr übriges dazu. Deshalb ist bereits ein Zubau des Frunpark geplant. Die

Geschäftsfläche soll damit um rund 1200 Quadratmeter erweitert werden. Die Erweiterung nach erst drei Jahren Betrieb soll den Branchenmix weiter optimieren.

Geplant sind laut Anreiter zusätzliche Gastronomie, ein Friseur und kleinere Shops wie ein Blumenladen, ein Optiker, ein Geschäft für Hörgeräte sowie ein Elektro- und Handyfachgeschäft.